

Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Heinrich Ueberwasser betreffend Verbleib und Erledigung von Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die durch das Parkieren am Chrischonaweg übermässig betroffen sind

Am 28. Januar 2015 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

Wortlaut:

"Die erwähnten Unterlagen, die ich Ihnen beilege und die integraler Bestandteil dieser kleinen Anfrage sind, haben Sie nach meinen Informationen bereits erhalten, ohne dass eine klärende Antwort oder Lösung der Probleme erfolgt wäre.

Ich danke dem Gemeinderat im Voraus für die Klärung des Sachverhalts. Sollte auf anderem Wege die Problematik gelöst sein, danke ich dem Gemeinderat ggf. auch für sein Aktivwerden."

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Aufgrund der Vorlage Nr. 14-18.030.01 hat der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 25. März 2015 unter anderem einer Änderung des Plans zur Parkraumbewirtschaftung zugestimmt. Diese Anpassung des Perimeters der *Blauen Zone*, welche auch einen Abschnitt des Chrischonawegs umfasst, ist seit Ende April 2015 in Kraft. Die Signalisationen und Markierungen werden im Juni 2015 publiziert. Wenn keine Rekurse eingehen, werden sämtliche Anpassungen im Juli 2015 umgesetzt.

Beim Chrischonaweg wird die Blaue Zone im Abschnitt zwischen Schlossgasse und Haus Nr. 73 erweitert. Mit dieser Erweiterung wird sich die in der Kleinen Anfrage erläuterte Parkplatzproblematik für die Anwohnenden am Chrischonaweg entschärfen.

Weil bis zur Einwohnerratssitzung vom 25. März 2015 gemäss Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung der Einwohnerrat für die Änderung des Perimeters der Blauen Zone zuständig war, konnte der Gemeinderat auf die Anliegen der Anwohnerschaft leider nicht rasch reagieren. Dies wurde der Anwohnerschaft, welche eine Änderung verlangt hat, mitgeteilt.

Riehen, 9. Juni 2015

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Gemeindeverwalter:



Andreas Schuppli